

Konsultationspunkte auf dem Lande bewähren sich

Im Bericht des Politbüros an die 7. Tagung des Zentralkomitees der SED wird darauf verwiesen, daß die sozialistische Intensivierung der Landwirtschaft und ihr Übergang zu industriemäßigen Produktionsmethoden auf dem Wege der Kooperation von den Räten der Bezirke und Kreise sowie von den Bezirks- und Kreisleitungen mehr Aufmerksamkeit erfordert. Die Erfahrungen zeigen, daß die größten Fortschritte in dieser Richtung dort erzielt werden, wo die Kreisleitungen die Grundorganisationen in den LPG und VEG befähigen, bei den Genossenschaftsbauern und Landarbeitern ideologische Klarheit über die Gesetzmäßigkeiten dieser Entwicklung zu schaffen, sie an konkreten Beispielen von der Richtigkeit der Agrarpolitik der Partei zu überzeugen.

Das Sekretariat der Kreisleitung Wittenberg hat diese Aufgabe in den vergangenen Jahren gut gelöst. Das beweist die Entwicklung der Landwirtschaft in diesem Kreis. Alle LPG und das VEG beteiligen sich an kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion. Einige haben auf diesem Gebiet schon Erfahrungen gesammelt, andere dagegen haben diesen Schritt erst in diesem Jahr getan. Im Zuchtzentrum „Eibau“ werden in wachsendem Maße unter indu-

striemäßigen Bedingungen große Partien hochleistungsfähiger Milchkühe gezüchtet.

Auch auf anderen Gebieten kooperieren die Landwirtschaftsbetriebe dieses Kreises miteinander. So wurden zum Beispiel zwischengenossenschaftliche und zwischenbetriebliche Einrichtungen für die Kartoffel Vermehrung und Mischfutterproduktion geschaffen.

Hilfsmittel der Führungstätigkeit

Zur Unterstützung der Grundorganisationen nutzen die Kreisleitungen vielfältige Formen und Methoden: Anleitungen der Parteisekretäre, Beratungen mit den Parteisekretären und gemeinsame Sitzungen der Parteileitungen kooperierender LPG, Parteiaktivtagungen, Seminare zu Parteibeschlüssen und andere. Als wirksames Hilfsmittel der Führungstätigkeit der Kreisleitungen haben sich in letzter Zeit Konsultationspunkte erwiesen. Sie ermöglichen es den Sekretariaten der Kreisleitungen, die Agrarpolitik der Partei und das Wirken der ökonomischen Gesetze des Sozialismus sowie die konkreten Aufgaben des sozialistischen Aufbaus und der politisch-ideologischen Arbeit der Grundorganisationen anschaulich und einprägsam zu erläutern.

Drei sowjetische Traktoren vom Typ K 700 halfen in der Kooperation Dedelow, Kreis Prenzlau, Herbstsaat und Herbstfurche rechtzeitig abzuschließen. Sie wurden rund um die Uhr eingesetzt.

Foto: ADN-ZB/Bartocha

